

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus:

- Fachärzten für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
- Dipl.-Psychologen und Psychologischen Psychotherapeuten
- Dipl.-Sozialarbeitern/-pädagoginnen
- Gesundheits- und Krankenpflegern
- Arzthelferinnen

So erreichen Sie uns:

Mo.-Do. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nach Absprache sind auch von den Sprechzeiten abweichende Termine möglich.



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe.

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- über 100 Einrichtungen im Verbund: Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

So finden Sie uns:

Mit dem PKW: Über die BAB A 44, Abfahrt Marsberg, auf der Bundesstraße B 7 in Richtung Marsberg, weiter in Richtung Brilon der Ausschilderung folgen.

Mit der Bahn: Linie Hagen-Kassel bis Bahnhof Marsberg (Züge verkehren in der Regel stündlich aus/in beide/n Richtungen.)



07/2014 P&Ö



Institutsambulanz Marsberg

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Institutsambulanz

Weist 42 | 34431 Marsberg
Telefon: 02992 601-5000 | Telefax: 02992 601-5049
E-Mail: ambmarsb@wkp-lwl.org
www.lwl-klinik-marsberg.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Herzlich Willkommen!

Die Institutsambulanz der LWL-Klinik Marsberg ist eine Anlaufstelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Viele Menschen fühlen sich von einer solchen Erkrankung verunsichert, da sie äußerlich nicht zu sehen und für Betroffene wie für deren Umfeld oft unverständlich ist.

Dennoch ist das Leiden, das mit einer psychischen Erkrankung einhergeht, groß - manchmal sogar größer als bei körperlichen Beschwerden.

Aus Scham nehmen viele betroffene Menschen erst sehr spät fachliche - psychiatrische oder psychotherapeutische - Hilfe in Anspruch.

Wir möchten Ihnen daher unsere Institutsambulanz vorstellen und Sie einladen, persönlich mit uns in Kontakt zu treten, falls Sie nähere Informationen wünschen.

Im Namen des Ambulanzteams



Drs. Peter Janwlecke
Arzt für Neurologie
und Psychiatrie,
Psychotherapie
Leitender Oberarzt
Ambulanz-Tagesklinik



Wolfgang Heiler
Psychologischer
Psychotherapeut
Supervisor BDP
Leitender Psychologe
der Ambulanz



Wir unterstützen Sie unter anderem bei folgenden Erkrankungen:

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen, Essstörungen
- Schizophrenien und wahnhaftige Störungen
- affektive Störungen (Depressionen, Manien, bipolare Störungen)
- neurotische Störungen (z.B. Angsterkrankungen (Phobien, Panikattacken), Zwangsstörungen, Anpassungsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen), somatoforme Störungen
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Anteilen (Essstörungen, Schlafstörungen, sexuelle Funktionsstörungen)
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Intelligenzminderung

Zunächst überlegen wir gemeinsam mit Ihnen und unterstützt durch eine ärztlich-psychiatrische und psychologische Diagnostik, welche individuelle Behandlung für Sie passend ist.

Folgende Angebote stehen Ihnen zur Verfügung:

- ärztlich-psychiatrische Behandlung
- psychotherapeutische Behandlung
- sozialarbeiterische/sozialpädagogische Beratung und Betreuung
- fachpflegerische Beratung und Betreuung
- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen
- Gruppenangebote für verschiedene Zielgruppen nach vorheriger Absprache
- im Rahmen der Trauma-Ambulanz kurzfristige psychotraumatologische Betreuung
- Vernetzung mit komplementären Einrichtungen